



Abb. 10. Predella des St. Peter- und Paulsaltars aus dem Jöchlsturn in Sterzing, jetzt auf Schloß Tratzberg

sich mit den eigenen Wahrnehmungen. Der frühere Besitzer, Professor Sepp selbst urteilt über die Bilder, „sie seien nicht ohne einige Übermalung gewesen, weshalb ihm die Trennung davon möglich wurde“.

Fügen wir den erzählenden Bildern noch die beiden Tratzberger Tafeln, das Hauptbild und die Predella, bei. Jenes gibt uns die beiden Apostelfürsten in mächtigen repräsentativen Einzelfiguren (Abb. 8). Links steht, bekleidet mit einem von breiter Perlenbordüre umsäumten Pluviale der heilige Petrus, die dreifache Krone auf dem würdigen Haupte. Beschaulich weilt sein Auge in dem aufgeschlagenen Buch auf seinem linken Arm, die behandschuhte Rechte ist bereit, die Blätter zu wenden; in der Linken hält er einen großen Schlüssel. Voll Feuer scheint von rechts Paulus zu nahen, mit einem gleichfalls perlenbordürten Rauchmantel über einem prächtigen Brokatgewand. Mit der Rechten hält er uns ein geöffnetes Buch entgegen, in dem uns seine Linke auf die Worte weist: „Paulus servus ihu xpi“. Der Kopf ist energisch nach oben gekehrt. Zwischen beiden Gestalten erhebt sich ein mit den Figürchen des heiligen Stephanus und des heiligen Sebastianus geschmückter Pfeiler, der sich in ein reich gesprengtes Baldachinwerk mit Fialen, Wimpergen und Krabben entwickelt, aus denen ein Engel zwei Schriftbänder flattern läßt: „Tu es pastor ouiu scē Petre“ und „Tu es vas el'cionnis sancte Paule“. Jenes scheint eine Umwandlung der Stelle bei Johannes 21, 15 und 17: „pasce agnos meos, pasce oves meas“ zu sein; dieses ist der Apostelgeschichte (Act. 9, 15) entnommen: „vas electionis est mihi iste“.

Leider hat das Bild nicht unerheblich durch die Reduzierung seiner Größenverhältnisse gelitten. Abgesehen davon, daß man es an den Seiten und den oberen Randlinien beschnitt, sägte man es in der Mittelachse entzwei, beschnitt hier die beiden Hälften um je zirka 3 bis 4 Zentimeter und stieß die beiden Kanten wieder zusammen. Das Bedenkliche dieser Maßnahme